

## EVANGELISCHE REFORMATIONSGEMEINDE ULM

[www.reformationsgemeinde-ulm.de](http://www.reformationsgemeinde-ulm.de)

Martin-Luther-Kirche Ulm  
Zinglerstraße 66 – 89077 Ulm  
Pfarramtssekretärin Cathrin Häge.  
Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten erreichbar:  
Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr  
Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Tel. 3 46 00 Fax 9 31 71 09  
[gemeindebuero@reformationsgemeinde-ulm.de](mailto:gemeindebuero@reformationsgemeinde-ulm.de)

**Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche Ost**  
Pfarrer Andreas Wiedenmann Hasslerstr. 39, 89077 Ulm  
Tel. 3 74 12 [a.wiedenmann@reformationsgemeinde-ulm.de](mailto:a.wiedenmann@reformationsgemeinde-ulm.de)

**Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche West**  
Pfarrer Volker Bleil Mettlachweg 2, 89077 Ulm  
Tel. 3 73 46 [v.bleil@reformationsgemeinde-ulm.de](mailto:v.bleil@reformationsgemeinde-ulm.de)

### Gemeindegarbeit:

Diakon Eberhard C. Müller, Schillstr. 20 Tel. 3 47 86  
[diakon.mueller@reformationsgemeinde-ulm.de](mailto:diakon.mueller@reformationsgemeinde-ulm.de)  
Stefanie Klenk, Vorsitzende Kirchengemeinderat Tel. 3 66 63  
Mesner Rainer Brockmann Tel. 3 46 00  
Gemeindegbücherei Tel. 3 46 00  
Bezirkskantor Philip Hartmann Tel. 0 73 92 / 91 33 31  
Jugendgospelprojekt: Isabelle Siyou Tel. 1 75 66 92  
Kinderchorleiterin Marina Staiger Tel. 6 02 87 42  
Evang. Kindergarten, Schillstraße 40 Tel. 3 31 71  
Evang. Kindergarten, Weickmannstraße 33 Tel. 3 26 38

### Bankverbindung:

Evangelische Reformationsgemeinde Ulm  
Kontonummer: 27 258, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

### Freunde der Orgel und der Kirchenmusik

Vereins- und Spendenkonten  
Kontonummer: 162 465 009, Volksbank Ulm (BLZ 630 901 00)  
Kontonummer: 210 516 36, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)  
[www.orgelfreundeulm.de](http://www.orgelfreundeulm.de)

## Evangelischer Kirchentag in Dresden

Vom Mittwoch, 01. Juni bis zum Sonntag, 05. Juni findet in Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Er steht unter dem Motto: „... da wird auch dein Herz sein.“ (Matthäus 6, 21)

Das Evangelische Jugendwerk der Bezirke Ulm und Blaubeuren bietet eine Gruppenfahrt in die sächsische Metropole an, bei der auch Pfarrer Wiedenmann mit einer Schülergruppe des Hans & Sophie-Scholl-Gymnasiums beteiligt ist.

Der Anmeldeschluss ist der 11. März 2011. Es kann ein Sonderprospekt im Cafe JAM – Münsterplatz 21 unter 07 31 / 1 51 89 30 angefordert werden. Nähere Infos bei Arvo Koha (07 31 / 15 18 93 - 26) oder unter [arvo.koha@cvmulm.de](mailto:arvo.koha@cvmulm.de).



Evang. Reformationsgemeinde  
**Martin-Luther-Kirche Ulm**

Februar 2011

Liebe Gemeinde,

Stein ist ein Symbol für Unvergänglichkeit, für das, was bleibt - auch in der Bibel. Jakob richtet ein Steinmal auf und begründet damit das Heiligtum von Bethel. Die Zehn Gebote sind in Steintafeln eingraviert. Jesus spricht vom klugen Mann, der sein Haus auf Fels baut.



Bild: Die neue Gedenkplatte für die Paul-Gerhardt-Kirche an der Ecke Warndtstraße / Neunkirchenweg

Die Platte, die Sie oben sehen, wurde aus einem Steinbruch bei Maulbronn gebrochen. Das weltberühmte Zisterzienserkloster ist aus demselben roten Sandstein erbaut. Als es 1956/57 um die Innenausstattung der Ulmer Paul-Gerhardt-Kirche ging, wählte der Künstler Helmuth Uhrig diesen Werkstoff für die Hauptstücke Taufstein, Kanzel und Altar.

Nach der Entwidmung unserer Kirche im Juli 2007 wurde für die Kanzel und den Taufstein ein würdiger Ort im Uhrig-Museum (Kloster Kirchberg) gefunden. Doch wohin mit der Altarplatte, die keinerlei künstlerische Bearbeitung aufwies? Der Ulmer Steinmetz Scherer nahm sie damals mit; dazu einige Treppenstufen. Einfach, weil sie zu schade zum Wegwerfen waren. Andreas Scherer gebührt nun das Verdienst, die vergessene Altarplatte ins Spiel gebracht zu haben, als es im Kirchengemeinderat um die Frage eines Denkmals für die Paul-Gerhardt-Kirche ging. Entwürfe wurden gefertigt und verfeinert, schließlich mit hoher Handwerkskunst in reliefartiger Darstellung umgesetzt. Seit Anfang dieses Jahres hängt die Platte dort, wo einst die Kirche stand. Besser und angemessener könnten wir ihrer wohl kaum gedenken! Ein in die Altarplatte eingraviertes Liedvers von Paul Gerhardt erinnert uns daran, was in Wahrheit trägt und hält, wo selbst Steine und Kirchenmauern zerbrechen:

**Alles vergehet,  
Gott aber stehet ohn' alles Wanken;  
seine Gedanken,  
sein Wort und Wille hat ewigen Grund.**

Herzlich, Ihr Pfarrer

## Gottesdienste

**Sonntag, 6. Februar – 5. Sonntag n. Epiphania**

**10 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag n. Epiphania**

**10 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Volker Bleil

Opfer: Landesopfer für die Diakonie

**Sonntag, 20. Februar – Septuagesimä**

**10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Projekt Familienzentrum Jörg-Syrin-Str.

**Sonntag, 27. Februar – Sexagesimä**

**10 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Dr. Thomas Hirth

Opfer: Weltmission

**Sonntag, 6. März – Estomihi**

**10 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Eigene Gemeinde

## Kindergottesdienst

Liebe Kinder, ab 5 Jahren,

jeden Sonntag um 10 Uhr (außer in den Ferien) freuen wir uns auf bekannte und neue Gesichter in der Kinderkirche.

Eure Gudrun & Martin & Pfarrer Volker Bleil

## Friedensgebet

montags, 18.30 Uhr:

07.02. St. Johann Baptist, Neu-Ulm, Ottostraße

14.02. St. Maria-Suso, Ulm, Mähringer Weg

21.02. St. Elisabeth, Ulm, Blücherstraße



## Freud und Leid

**Nächste Taufsonntage sind am**

So. 06.03. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

So. 10.04. mit Pfarrer Volker Bleil

So. 01.05. mit Pfarrer Volker Bleil

So. 19.06. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

Wir bitten mit dem taufenden Seelsorger rechtzeitig vorher ein Gespräch zu vereinbaren.

**Getauft wurden:**

Lucas Noah Merino-Wöbking, Santiago de Chile

Alisa Born, Bleichstr. 12

**In Fürbitte gedenken wir der Verstorbenen und der Trauernden:**

Fritz Schönthal, Wagnerstr. 13, 97 Jahre

Frida Schulz, geb. Miller, Nüblingweg 3, 85 Jahre

Ella Schmidt, Hauffstr. 18, 80 Jahre

Emma Hartmann, geb. Winter, Wolbachweg 3, 86 Jahre

Viktor Steinert, Wörthstr. 98, 69 Jahre

Gerd Walter, Königswiesenweg 18, 86 Jahre

Helmut Haehnle, Weißenburgweg 7, 82 Jahre

Maria Hummel, geb. Loser, früher Wagnerstr. 29, 96 Jahre

Katharina Bitterolf, geb. Sigel, Schmiedgasse 16, 96 Jahre

Hermann Seibt, Schillerstr. 2/1, 89 Jahre

Adelheid Rentschler, geb. Bürklin, Kuhbergstr. 13, 88 Jahre

Siegfried Jungnitz, Egginger Weg 20, 83 Jahre

## Krabbelgruppe: Frechdachse

„Die kleinen Frechdachse“

donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Kontakt: Julia Roller, Tel.: 7 08 67 30

## Kinder- und Jugendarbeit

**Kindergruppe** 8-11 Jahre, freitags, 15 Uhr im Fuchsbau (Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche). Herzliche Einladung.

Verantwortlich: Sylvia Abele – Tel.: 3 45 04

**Junge Erwachsene:** 16 - 22 Jahre, dienstags, 19 – 21 Uhr

**Jugendtreff „Dosear“ (statt „Konfi-Club“):** 14 - 16 Jahre,

mittwochs, 18.30 - 20 Uhr

## Chöre in unserer Gemeinde

**Die MARTIN-LUTHER-KANTOREI**

hat ihre Probe jeden Freitag um 20.00 Uhr, allerdings nicht in den Ferien. Wir proben für die Passionszeit die Bachkantate BWV 78: „Jesu, der du meine Seele!“. Bach schrieb das klangschöne Werk in Leipzig 1724. Es wird wieder sowohl in der Martin-Luther- als auch in der Pauluskirche in einem Kantatengottesdienst aufgeführt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen! Leitung und Information: Bezirkskantor Philip Hartmann

**Kinderchor**

Ein musikalisches Angebot für Kinder ab 3 Jahren: mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr mit Marina Staiger

Das „JUGENDGOSPELPROJEKT“ mit Isabelle Ngnoubamdjum lädt neue Mitsängerinnen und Mitsänger jeden Mittwoch um 17.15 Uhr ein! Gospel, Soul & Charts sind unser Ding.

## Gemeindebücherei



Sonntag	11.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr
Freitag	14.30 - 16.00 Uhr

## Erwachsenenbildung

**VORMITTAGSTREFF FÜR FRAUEN**

Mittwoch, 23.02., 9.30 Uhr: „WGT aus Chile zum Thema: „Wie viele Brote habt ihr?“

**PAUL-GERHARDT-TREFF**

Mittwoch, 23.02., 20 Uhr

„Start PGT-Programm 2011

– mit Bratkartoffeln, Hering und Mümmelmann.“

Reinhart Preißing führt in unnachahmlicher Weise durch einen traditionsreichen Abend.

Kontakt: Gudrun Preißing, Sonnenstraße 22, Tel. 38 54 78

**OFFENER HELFER- UND SENIORENKREIS**

Donnerstag, 24.02., 14.30 Uhr

„Sieben Wochen ohne?“ – eine Initiative der Landeskirchen

**HAUSKREIS** jeden Mittwoch um 20 Uhr bei Familie Röder

(Söflinger Straße 43); Auskunft bei Horst Weber, Tel. 3 06 50

**TANZEN** findet donnerstags um 9.30 Uhr statt.

Termin: 03. und 17.02.

Kontakt: Gertrud Kasper, Tel. 38 25 12.

**SENIORENCLUB:** donnerstags, 14.30 bis 17 Uhr:

03.02. „Geflügelte Worte“

10.02. Ich wünsche mir Zeit zum Lesen

17.02. „Geflügelte Worte“ (Fortsetzung)

24.02. „Sieben Wochen ohne?“

**SENIORENGYMNASTIK:**

dienstags um 8.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche;

dienstags um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche, Römerstraße 85.

## Ökumenischer Blick über den Kirchturm

### „Wunschkonzert“ von Kantor Andreas Weil – Liederimprovisation vom Kirchenlied bis zu den Beatles

Andreas Weil, Dekanatskirchenmusiker, ist ein Meister der Improvisation. In diesem Jahr gibt er am **20. Februar um 17 Uhr** in der **Heilig-Geist-Kirche** ein besonderes Konzert. Andreas Weil wird auf der Orgel Lieder von Bach bis zu den Beatles zu bestimmten Themen improvisieren. Die Themen bestimmt er nicht selbst, die ganze Gemeinde ist eingeladen, ihre Themenwünsche abzugeben. Dazu stehen von 23. Januar bis 13. Februar Wunschboxen in der Kirche, in die Sie Ihre Vorschläge hineinwerfen können. Andreas Weil wird daraus die Themen der Lieder ziehen. Ein vergnüglicher, aber auch inspirierender Konzertabend erwartet junge und ältere Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Eine sehenswerte Ausstellung im Weststadthaus – noch bis  
**18. März, werktags 10 - 18 Uhr**

Im Rahmen des interreligiösen Begleitprogramms der  
Kirchengemeinden und Moscheen im Ulmer Westen laden wir  
Sie außerdem herzlich ein zu einem Abend der Begegnung:

**Mo. 07.02., 19.30 Uhr**  
**Christen und Muslime im Ulmer Westen**  
*Gespräch über den religiösen Alltag.*

## Weltgebetstag 2011: Chile

### Wie viele Brote habt ihr?

Die Liturgie des Weltgebetstages kommt in diesem Jahr aus Chile. Die Schriftstellerin Isabel Allende nennt ihre Heimat das „spannelange Land“. Es misst von Norden nach Süden über 4.300 km, ist reich an Bodenschätzen wie Kupfer und Eisenerz, hat viele Klima- und Vegetationszonen, Wälder und fruchtbare Böden. Heute leben dort knapp 17 Millionen Menschen verschiedener Ethnien und Religionen, 70 % sind römisch-katholisch, 15 % protestantisch. Am 27. Februar 2010 erlebten die Menschen in Chile ein starkes Erdbeben verbunden mit einer Flutwelle; die Katastrophe forderte zahlreiche Tote und Verletzte. Über zwei Millionen Menschen wurden obdachlos. Es gab viele spontane Hilfsaktionen, doch auch die Risse und Spannungen in der Gesellschaft traten deutlich zutage, zwischen denen die am Reichtum Anteil haben und der wachsenden Zahl derer, die um das alltägliche Überleben kämpfen müssen. Es gibt auch Hoffnungsgeschichten und die Menschen waren auch unter schwierigsten Bedingungen gastfreundlich. Sie haben sich gegenseitig unterstützt, gerade auch während der Militärdiktatur unter Pinochet (1973 – 1990).

Von diesen Erfahrungen hören wir im Gottesdienst:

**4. März 2011, 19 Uhr**  
**Kirche St. Elisabeth**

## Trauer um ehemalige Kirchengemeinderäte



**Zum Tod von Fritz Gustav Schönthal**  
**09.08.1913 – 22.11.2010**

Der Verstorbene erwähnte einmal, dass er gerne hundert Jahre alt werden würde. Nun hat er dieses Ziel ganz knapp verpasst. 18 Jahre lang saß er in unserem Kirchengemeinderat und leitete mit den Seelsorgern zusammen die Geschicke der Gemeinde. Seinen vielleicht nachhaltigsten Dienst tat er an den Kindern der Gemeinde, indem er über 25 Jahre lang den Kindergottesdienst der Martin-Luther-Gemeinde gestaltete und auf diese Weise 400 Kinder mit biblischen Geschichten vertraut gemacht hat. Auch vom Beruf erholte sich Fritz Schönthal gerne, indem er seine Freizeit mit der Gemeinde teilte. Familienfreizeiten und Ausfahrten waren bestens von ihm vorbereitet. *Miramare* in Italien war beispielsweise ein besonderer „Renner“. Als er selbst älter wurde, leitete er noch 15 Jahre den Älterenkreis.

**„Gott, Leben und Wohltat hast Du an mir getan,  
Lebenskraft hast Du in mich gelegt;  
und deine Obhut hat meinen Odem bewahrt.“**

Das waren die Bibelworte, mit denen wir ihn im November  
auf dem Ulmer Friedhof verabschiedeten.

Margrit Sontheimer  
für den ehemaligen Kirchengemeinderat



**Zum Tod von Gerd Walter**  
**31.07.1924 - 19.12.2010**

Einer, der sich für die Bewahrung der Schöpfung und den Naturschutz einsetzte, als noch kaum jemand daran dachte. Einer, der es sich mit Gott und seinem Glauben nicht leicht machte und dadurch einen weiten Horizont gewann. Einer, der sich mit Begeisterung für eine offene, spirituelle Kirche auf der Höhe der Zeit einsetzte. Einer, der sich selbst und viele andere die Lebensfreude und das Tanzen lehrte.

Mit seiner Familie trauern wir um unseren ehemaligen Kirchengemeinderat Gerd Walter (Paul-Gerhardt-Gemeinde, 1966-1984). Wir sind dankbar, dass wir ihn hatten und wissen ihn in Gottes Liebe geborgen.

Pfarrer Volker Bleil

## Freunde der Orgel und der Kirchenmusik

Der Verein der Freunde der Orgel und der Kirchenmusik an der Martin-Luther-Kirche Ulm hat 2010 eine ganz wesentliche Aufgabe gestemmt: er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Orgelrenovierung finanziell, ideell aber auch personell erfolgreich bewältigt werden konnte. Nun klingt das Instrument seit einem Jahre wieder in unseren Gottesdiensten und Konzerten.

Für den Verein ist das Anlass, mit Freude und Elan weiterzumachen und sich für die Belange der Kirchenmusik an der Martin-Luther-Kirche einzusetzen.

Mitgliederversammlung ist am Mittwoch 2. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche.  
Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!

## Erwachsenenbildung Ulm: Abenteuer Stille

Einen Vertiefungstag zum „ABENTEUER STILLE“ bietet die Erwachsenenbildung Ulm am Samstag, den 19. März 2011, von 10 bis 16 Uhr an. Die Leitung hat Pfarrerin **Brigitte Koch** aus Scharenstetten. Treffpunkt ist die Martinskirche Tomerdingen (ehemalige kath. Kirche mitten im Ort)  
Kosten: 10,00 € (inkl. kleine Mahlzeit und Getränke)  
Anmeldung: bis 11. März ans Evang. Pfarramt Scharenstetten  
Fon: 0 73 36 / 3 32, Fax: 0 73 36 / 92 01 81  
Mail: scha-ra-de@schwaben-net.de

## Orgelkonzerte von Georg Friedrich Händel

### Neue Reihe an der Martin-Luther-Kirche: Georg Friedrich Händels Orgelkonzerte

In Italien und England trug er den Spitznamen „Il Sassone“ – der Sachse: Georg Friedrich Händel. Er stammt aus Sachsen, einer großartigen *Orgellandschaft* und schuf im Laufe seines Lebens die Gattung *Orgelkonzert*. Kennzeichen der Händel'schen Orgelkonzerte ist das Konzertieren von Orchester und Orgel. „Konzertieren“, dieses Wort nahm Händel dabei sehr wörtlich: „sich in einem Wettstreit befinden“. Mal streitet das Orchester mit der Orgel, dann wieder gegen die Orgel; mal schweigt das Orchester und dann reißt die Orgel das Orchester wieder mit sich und neuer „Händel“ flammt auf, durchaus doppeldeutig! Es passiert sehr viel in den Händel'schen Orgelkonzerten.

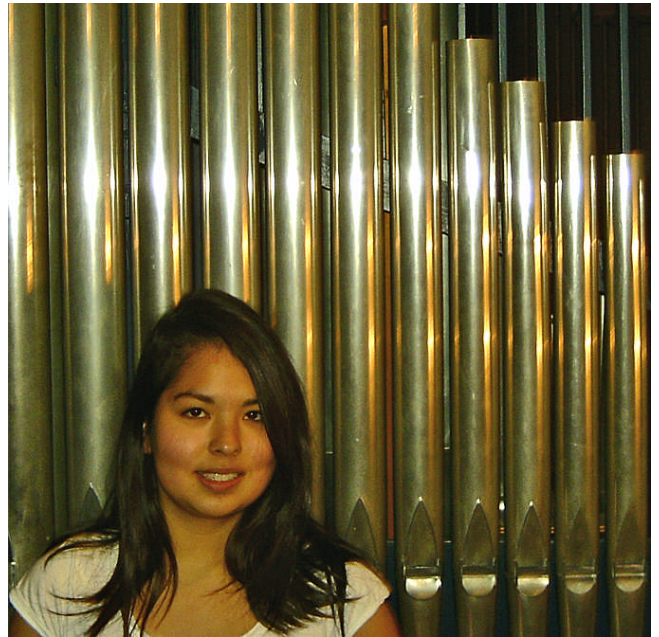


Zugegeben: unsere Walcker-Orgel in der Martin-Luther-Kirche ist keine Barockorgel, ja, sie hat noch nicht einmal barocke Schleifladen und Mensuren. Aber man kann auf dem Instrument dennoch herrliche Klangfarben finden, an denen Georg Friedrich Händel seine Freude hätte. Und man hat als Orchester in der Martin-Luther-Kirche zum Glück viel Platz, um sich um die Orgel herum zu gruppieren.

Gleich 16 Orgelkonzerte liegen inzwischen wieder in Notenform vor (obwohl Händels Konzertorgel im Londoner **Covent Garden Theatre** 1808 mit manchen Orgelnoten abgebrannt ist). Geplant ist, alle 16 Konzerte im Laufe der nächsten Zeit mit verschiedenen Organistinnen und Organisten an der Martin-Luther-Kirche aufzuführen.

## Orgelkonzerte von Händel: Konzert I

Wir starten am 05. Februar 2011 um 19 Uhr mit Händels 14. Orgelkonzert HWV 293 in A-Dur.



*Bild: Aglaja Vollstedt war führende Bratschistin der Ulmer Sinfonietta, legte 2009 das Abitur in Ulm ab und studiert inzwischen Violine. Allerdings ist auch das Orgelspiel eine große Leidenschaft von ihr. Ihr Lehrer war KMD Wolfgang Güttinger von der Petruskirche.*

Solistin ist die junge Neu-Ulmer Musikerin Aglaja Vollstedt. Als Orchester tritt das Projektorchester des Staatlichen Schulamtes Biberach unter Leitung von Annegret Pfeil dazu.



Das Orchester wird zudem die Ouvertüre zur Oper „Iphigenie in Aulis“ von Christoph Willibald Gluck und den „Gopak“ von Modest Mussorgsky aufführen.

### Programm:

**Georg Friedrich Händel (1685-1759)**  
**14. Orgelkonzert HWV 293 in A-Dur**

**Christoph Willibald Gluck (1717-1787)**  
**Ouvertüre zur Oper: „Iphigenie in Aulis“**

**Modest Mussorgsky (1839-1881)**  
**Konzertstück „Gopak“**

Eintritt frei!